



# MÜNCHEN LERNT

gemeinsam  
nachhaltig  
zukunftsfähig

Liebe Leser\*innen,

momentan folgt Krise auf Krise. Nachdem wir uns in den vergangenen beiden Jahren als Gesellschaft intensiv mit der Corona-Pandemie auseinandersetzen mussten und noch immer müssen, steht uns nun die nächste große gemeinsame Herausforderung bevor: Durch den zuvor fast unvorstellbaren Krieg in der Ukraine und dessen Begleiterscheinungen herrscht in Europa derzeit Gasknappheit. Um gut durch den kalten Winter zu kommen, aber auch, um die steigenden Energiekosten abzufedern, müssen wir drastisch Energie einsparen.

Die Energiekrise zeigt einmal mehr, wie dringend mehr Angebote von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind. Zum einen, um vorausschauender zu handeln und uns weniger abhängig zu machen von externen, klimaschädlichen Energiequellen; zum anderen, um Krisen resilienter und handlungsfähiger zu meistern; und nicht zuletzt, um gemeinsam möglichst viel klimaschädliche Abgase einzusparen. Als Verwaltung müssen wir mehr denn je als Vorbild vorangehen und unseren eigenen Energieverbrauch reduzieren. Gleichzeitig müssen wir möglichst viele Münchner\*innen durch vielfältige BNE- und Informationsangebote motivieren, in naher Zukunft noch mehr Energie einzusparen.

Die Landeshauptstadt München fördert seit vielen Jahren pädagogische Projekte an Bildungseinrichtungen. Zudem motiviert sie mit den Programmen „Fifty-Fifty-Aktiv“ und „Pro Klima, Contra CO<sub>2</sub>“ Bildungseinrichtungen und die Verwaltung, Energie einzusparen. Dennoch sehen wir nun, dass diese Anstrengungen alleine nicht ausreichen.

Auch wenn BNE natürlich viel mehr umfasst als Energiesparen: Die kürzlich veröffentlichte BNE VISION 2030 kann auch in diesem Bereich zu bewussteren Entscheidungen der Münchner\*innen und damit zu geringerem Verbrauch von fossilen Energien und zu Kosteneinsparungen führen.

Ihre Katrin Habenschaden  
2. Bürgermeisterin

---

## In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
  - 16. Münchner Klimaherbst // Klimaherbst.YOUTH
  - Infokampagne „München spart Energie. Seid ihr dabei?“
  - CO<sub>2</sub>-Rechner für Münchner Bildungseinrichtungen
  - Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“
  - 7. Public Climate School
  - Handreichung „Klimawandel und Klimaschutz in der Grundschule“
  - Global Education Week 2022 „Wasser ist Leben – Global lernen!“
  - Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“
  - GloPE - Die globale Perspektive von nachhaltiger Ernährung
  - Bewegte SDG-Seite
- **SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“**
  - Umsetzung der BNE VISION 2030
- **IM FOKUS - AKTEUR\*INNEN & PROJEKTE**
  - Münchner Volkshochschule (MVHS)
  - Projekt „Zukunftslabor“
- **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**



### AKTUELLES

#### **16. Münchner Klimaherbst // Klimaherbst.YOUTH**

► Ende der Veranstaltungsreihe: 5.11.2022

Die [Veranstaltungsreihe Münchner Klimaherbst](#) läuft seit dem 7. Oktober und widmet sich dem [Thema „Lebensraum Stadt“](#) unter dem Motto: „Urbane (T)Räume für Mensch, Natur und Klima“. Bis einschließlich 30. Oktober finden Führungen, Vorträge, Filme usw. statt. Für Jugendliche und junge Erwachsene läuft das Programm darüber hinaus auch in den Herbstferien, bis einschließlich 5. November, als Klimaherbst.YOUTH. Geboten werden u. a. ein weltbewusster Rundgang, ein Science-Fiction-Film zur Stadt der Zukunft mit anschließender Diskussion sowie ein Planspiel zur Sonnenstraße unter dem Titel „Altstadtring, Boulevard, Park oder Feierbanane?“. Das Programm des Klimaherbst.YOUTH kann unter [www.klimaherbst.de/magazin](http://www.klimaherbst.de/magazin) heruntergeladen werden.

#### **Informationskampagne „München spart Energie. Seid ihr dabei?“**

Zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 hat das Referat für Bildung und Sport die [Kampagne „München spart Energie. Seid ihr dabei?“](#) gestartet. Je Einrichtung sollen individuelle

Methoden und Lösungen erarbeitet und ergriffen werden, um so an jedem einzelnen Standort Energie einzusparen. Um Kitas, Schulen und Sportvereine hierbei bestmöglich zu unterstützen, wurden vielfältige Informationen, pädagogische Materialien, Good-Practice-Beispiele sowie technische Maßnahmen zusammengestellt. Bildungseinrichtungen sind dazu aufgerufen, eigene Projekte einzureichen, um gegenseitig von tollen Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten zu lernen und sich inspirieren zu lassen.

### **CO<sub>2</sub>-Rechner für Münchner Bildungseinrichtungen**

Die Landeshauptstadt München strebt an, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein. Das bedeutet, dass bis 2035 nur noch geringfügig Treibhausgase ausgestoßen werden sollen (0,3 t pro Kopf im Jahr). Die Stadtverwaltung soll dieses Ziel bereits 2030 erreichen. Dabei kommt Schulen und Kitas eine besondere Bedeutung zu.

Seit diesem Schuljahr werden Kitas und Schulen angeregt, eine CO<sub>2</sub>-Bilanz (auch: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck / Carbon Footprint) zu erstellen. Mit dem [„Schools for Earth“ CO<sub>2</sub>-Rechner von Greenpeace e.V.](#) können die Energieverbräuche und Emissionen der jeweiligen Standorte berechnet und Potenziale zur Reduktion von klimaschädlichen Emissionen aufgezeigt werden. Mithilfe von entsprechendem Bildungsmaterial kann die gesamte Kita- bzw. Schulfamilie Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen umsetzen. Alle Informationen für Münchner Einrichtungen finden Sie [hier](#).

### **Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“**

► Beginn der Fortbildungsreihe: 3.11.2022

Vom 3. bis 29. November 2022 findet erneut die [digitale Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“](#) statt. Sie richtet sich an Lehrer\*innen aller Schulformen und Jahrgangsstufen sowie weitere Interessierte.

Die einzelnen Lernsnacks werden von Expert\*innen der schulischen Bildung konzipiert und durchgeführt. Dabei werden zielgruppenspezifisch die einzelnen Themenfelder erläutert, Unterrichtsmaterialien vorgestellt und praktische Methoden für den Präsenz- und Fernunterricht diskutiert und erprobt. Das Themenspektrum der methodenreichen Lernsnacks ist so breit wie die Nachhaltigkeitsziele selbst. Sie besprechen u. a. Aspekte von Armut, Hunger, Klimawandel, Energie, Fairem Handel, Bildung, Gesundheit oder Frieden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **7. Public Climate School**

► Beginn der Aktionswoche: 7.11.2022

Die [Public Climate School](#) ist ein digitales Bildungsprogramm, das von Studierenden der Fridays For Future Bewegung koordiniert und von Wissenschaftler\*innen, Expert\*innen, Schüler\*innen und Lehrer\*innen mitgestaltet wird. Sie hat zum Ziel, Bewusstsein und Aufklärung für die herausragende Bedeutung der Klimakrise für eine lebenswerte Zukunft auf dieser Erde zu schaffen und Klimabildung für alle zu ermöglichen.

Das [Schulprogramm](#) nimmt die Klimakrise als Ausgangspunkt, um Themen wie (Klima-)Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Politik in die Schulen zu bringen. Neben Bildung für nachhaltige Entwicklung liegt der Fokus auf Bildung für demokratische Entwicklung und zivilgesellschaftlichem Engagement. Das Schulprogramm wurde erarbeitet, um Schüler\*innen für die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen im Hinblick auf die Klimakrise zu sensibilisieren und eine weitere Auseinandersetzung mit der Thematik anzustoßen. [Hier](#) finden sich verschiedene kostenlose Unterrichtsmaterialien zu den drei Wochenthemen [Klimakonferenzen](#), [Klimagerechtigkeit und Energie](#). Zusätzlich gibt es auch eine Materialsammlung zu allgemeinen [Grundlagen des Klimawandels](#).

## **Handreichung „Klimawandel und Klimaschutz in der Grundschule“**

Die Klimakrise und Umweltprobleme beschäftigen auch Kinder im Grundschulalter – sie entwickeln bereits früh ein Bewusstsein für die Umwelt, hören ihre Eltern darüber sprechen, verfolgen Radio- und TV-Sendungen mit.

Lehrkräfte bei der Vermittlung der hochkomplexen Themen und globalen Herausforderungen Klima, Klimawandel und Klimaschutz in der Grundschule zu unterstützen und konkrete Handlungsoptionen aufzuzeigen, ist das Ziel der [Handreichung „Klimawandel und Klimaschutz in der Grundschule“](#).

Das Material ist im Rahmen des [Projekts „Schools for Earth“](#) von Greenpeace e. V. entstanden - ein Projekt welches Schulen auf den Weg in Richtung Klimaneutralität und mehr Nachhaltigkeit bringt.

## **Global Education Week 2022 „Wasser ist Leben – Global lernen!“**

► Beginn der Aktionswoche: 14.11.2022

Vom 14. bis 20. November 2022 findet die europaweite [Global Education Week unter dem Motto „Wasser ist Leben – Global lernen!“](#) statt. Hygiene und Ernährung sind ohne Wasser nicht möglich. Aufgrund des Klimawandels häufen sich Starkregen und Überschwemmungen gegenwärtig. Konflikte um Wasser und das Plastikmüllproblem in den Ozeanen spitzen sich kontinuierlich zu. Akteur\*innen des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung greifen diese Themen vielfältig in ihren Bildungsangeboten auf und bieten Handlungsmöglichkeiten an. Die Global Education Week bündelt diese Angebote.

Alle Bildungsakteur\*innen sind eingeladen, sich mit Projekten zu beteiligen, die Globales Lernen und das Thema Wasser kreativ und kritisch verbinden. Das Format ist frei wählbar: ein Video, eine Vortragsreihe, eine Ausstellung, ein Lernmodul usw. Gefragt sind Projekte aus Schulen, Vereinen, Universitäten, Stadtverwaltungen, Ministerien und weiteren engagierten Einrichtungen.

Die [Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd](#) beim World University Service koordiniert die Global Education Week in Deutschland. Europaweit wird die Aktionswoche vom Nord-Süd-Zentrum des Europarates in Lissabon getragen. Die Aktionswoche hat zum Ziel, Themen des Globalen Lernens in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

## **Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“**

► Bewerbungsfrist: 1.12.2022

Der Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“ ging im Schuljahr 2021/2022 an zehn Grundschulen, darunter auch sechs Schulen in Bayern. Im Unterricht den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur lernen: Die [FLOH-Stiftung LERNEN](#) will mit dem Preis Lehrkräfte an Grundschulen dazu motivieren, sich verstärkt für BNE einzusetzen.

Auch im Schuljahr 2022/2023 werden wieder die kreativsten und nachhaltigsten Ideen mit attraktiven Geldpreisen ausgezeichnet. Damit sollen weitere Unterrichtsprojekte zur Nachhaltigkeitsförderung finanziert werden. Einsendeschluss ist der 1.12.2022. Nähere Informationen zum Wettbewerb, den prämierten Beiträgen und Preisträgerschulen sind [hier](#) zu finden.

## **GloPE - Die globale Perspektive von nachhaltiger Ernährung**

Unsere Ernährung hat globale weitreichende Auswirkungen auf Menschen und die natürlich Umwelt. Insbesondere die durch einen hohen Milch- und Fleischkonsum geprägte Ernährungsweise im Globalen Norden wirkt sich mitunter drastisch auf

Ökosysteme sowie Lebens-, Arbeits- und Entwicklungsbedingungen der Menschen im Globalen Süden aus. Das [Projekt GloPE](#) der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e. V. (ANU) zielt darauf ab, außerschulische Bildungsanbieter\*innen der Umweltbildung und BNE zu unterstützen, die globalen Auswirkungen (z. B. Biodiversitätsverlust, Verlust von Ökosystemdienstleistungen, Menschenrechtsverletzungen) der durch einen hohen Milch- und Fleischkonsum geprägten Ernährungsweise im Globalen Norden anhand des Beispiels Sojaanbau vermehrt im eigenen pädagogischen Angebot zu thematisieren.

Die [Handreichung „Die globale Perspektive von nachhaltige Ernährung am Beispiel Soja“](#) bietet eine Dokumentation der praxisnahen Fortbildung, umfangreiche Begleitmaterialien sowie Literaturempfehlungen. Die [Videoreihe „Sojabohne für Trog und Teller?! – Globale Auswirkungen von Milch- und Fleischkonsum“](#) bietet wichtige Informationen rund um das Thema Soja und dessen globaler Perspektive und stellt zwei konkrete Praxisbeispiele der Umweltbildung und BNE vor. Die Lernfilme zu den Bildungsbeispielen „Flächenbuffet“ und „Tofuwerkstatt“ sowie ein Expert\*inneninterview sind auf dem [ANU Youtube-Kanal](#) zu finden.

### **Bewegte SDG-Seite**

Die [bewegte SDG-Seite](#) bietet Geschichten, Unterrichts Anregungen, Module und audiovisuelles Material zu den SDGs für Lehrkräfte, Schüler\*innen der Grundschule und der Sekundarstufe. Sie ermöglicht, die 17 SDGs aus neuen Perspektiven zu entdecken und sich von den Eindrücken aus der indigenen Welt inspirieren zu lassen. Die SDG-Weltkarte bietet einen interaktiven Zugang zu den Inhalten der vom Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie e. V. herausgegebenen Bildungsmaterialien.

---

## **BNE VISION 2030**



### **SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“**

Der Münchner Stadtrat hat im November 2018 das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt, eine BNE-Konzeption für München zu erarbeiten ([zur Beschlussvorlage](#)). Die Erarbeitung erfolgte gemeinsam mit weiteren städtischen Referaten, Münchner BNE-Akteur\*innen sowie Pädagog\*innen.

### **Umsetzung der BNE VISION 2030**

Mit der [BNE VISION 2030](#) liegt seit diesem Sommer ein partizipativ erarbeiteter „Masterplan“ für die Landeshauptstadt München vor, um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in allen Bildungsbereichen, inklusive der Stadtverwaltung, strukturell zu verankern. Konkret heißt das: BNE soll zu einem selbstverständlichen und festen Bestandteil aller Bildungsangebote in München werden. Damit trägt die BNE VISION 2030 auch zur Erreichung weiterer gesamtstädtischer Ziele bei, wie beispielsweise Klimaneutralität bis 2035, klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2030, Zero Waste City, Umsetzung der Biodiversitätsstrategie sowie Umsetzung der Agenda 2030 und der SDGs auf lokaler Ebene.

Aktuell wird vom RBS und RKU eine Beschlussvorlage zur BNE VISION 2030 vorbereitet, die dem Stadtrat am 15. November 2022 in einem gemeinsamen Umwelt- und Bildungsausschuss vorgelegt werden soll.

---



**IM FOKUS - AKTEUR\*INNEN & PROJEKTE**



## Münchner Volkshochschule

### **Gründungsjahr**

1896

### **Unsere Ziele**

Die Münchner Volkshochschule (MVHS) sieht sich als kommunales Weiterbildungszentrum der Stadt München der Aufgabe verpflichtet, lebenslanges Lernen zu unterstützen.

### **Was wir machen**

Wir bieten jährlich ca. 20.000 Veranstaltungen aus 9 Programmbereichen im ganzen Stadtgebiet an. In unserem Programm „Nachhaltig Leben“ haben wir seit 2022 alle Angebote der MVHS zum Thema BNE zusammengefasst.

### **Kontakt**

Bildungszentrum Einstein 28, Einsteinstraße 28

Telefon: (089) 48006-0, E-Mail: [info@mvhs.de](mailto:info@mvhs.de), Webseite: [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

## **Fragen an die Münchner Volkshochschule**

### **1. Was versteht ihr unter BNE und Nachhaltigkeit?**

Für uns ist Bildung der Schlüssel, um auf die Anforderungen zu reagieren, vor die uns der Klimawandel stellt. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dass wir heute so leben, dass auch zukünftige Generationen die Ressourcen zur Verfügung haben, um ihr Leben frei gestalten zu können. Und Nachhaltigkeit heißt auch Lernen mit langer Wirkung.

### **2. Welche Rolle spielt BNE bei der MVHS?**

Wir bieten seit vielen Jahren Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit an. Das Ökologische Bildungszentrum ist ein außergewöhnlicher Lernort der MVHS, um BNE unmittelbar erlebbar und erfahrbar zu machen.

### **3. Mit welchen SDGs beschäftigt ihr euch insbesondere?**

Die SDGs betreffen alle Bereiche unseres breiten Programms. Aber natürlich ist das SDG 4 „Hochwertige Bildung“ für uns besonders wichtig.

### **4. Was ist eure BNE-Vision 2030 für München?**

Die MVHS als Ort für Nachhaltiges Lernen in einer klimaneutralen Bildungseinrichtung.

### **5. Wer sollte Kontakt mit euch aufnehmen?**

Alle Münchner\*innen, die sich mit dem Thema beschäftigen und die das Thema beschäftigt.



### **Projekt "Zukunftslabor"**

#### **Akteur**

Kindertagesstätte „Haus für Kinder Baumkirchner Straße“

#### **Projektzeitraum**

Januar bis April 2022

#### **Unsere Ziele**

Die Kinder erwerben die Kompetenz, nachhaltig zu leben: Personale Kompetenz (Auswahl von Handlungsalternativen) - Soziale Kompetenz (Rücksichtsvoller Ressourcenverbrauch) - Wissenskompentenz (Zusammenhänge verstehen) - Lernkompetenz (Freude am Lernen) - Umweltkompetenz (Reflexion des Lebensstils).

#### **Was wir machen**

Die 17 SDGs werden z. B. im Spiel „zum Leben erweckt“. Außerdem entdecken die Kinder selbst genutzte Ressourcen und dokumentieren ihren Verbrauch. Balkendiagramme veranschaulichen den Erfolg. Partnerschaften mit den Familien, der Nachbareinrichtung und der Presse regen Nachhaltigkeit im Umfeld an.

#### **Kontakt**

E-Mail: [sven.pipa@muenchen.de](mailto:sven.pipa@muenchen.de)

## Fragen an „Zukunftslabor“

### **1. Wie kam es zum Projekt?**

Die Teilnahme am Ressourcensparprogramm Fifty-Fifty-Aktiv und die Beobachtung geringer Wertschätzung vieler Ressourcen sensibilisierte für Nachhaltigkeit. Die Zusatzqualifikation „Kinder gestalten die Zukunft“ setzte entscheidende Impulse.

### **2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?**

Durch die coronabedingt festen Gruppen blieb die Neugier mancher Kinder größer als ihre Möglichkeit, auch immer dabei zu sein.

### **3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?**

Damit die Kinder von heute ihre Zukunft selbstverständlich nachhaltig gestalten, erleben sie alle Dimensionen (kulturell, sozial, ökonomisch und ökologisch) im Alltag.

### **4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Projekt insbesondere?**

SDG 12 (Verantwortungsvoller Konsum), SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) sowie SDG 17 (Partnerschaften, um die Ziele zu erreichen).

### **5. Was ist eure BNE-Vision für die Stadt im Jahr 2030?**

Im Sinne des „Whole Institution Approach“ ist der Alltag vor allem in öffentlichen Einrichtungen durch die Bereitstellung von Strukturen, Mitteln und Arbeitszeit mit höchster Priorität auf nachhaltige Entwicklung ausgerichtet.



#### **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**

8.11.2022, 14:00 - 18:00 Uhr

[Praxis-Seminar „Whole School Approach - Schule sozial-ökologisch gestalten“](#)

münchner zukunftssalon

---

9.11.2022, 17:00 - 19:00 Uhr

[29++ Netzwerktreffen Klimaschutzbildung „Kein Bock auf Recycling? Wir auch nicht! - Strategien zur Müllvermeidung in der Bildungsarbeit“](#)

Online via Zoom

---

11.11.2022, ab 15:30 Uhr

[Fachtagung „Vermeidung, Reduktion, Kompensation: Wie Klimaschutz global gerecht gestalten?“](#)

EineWeltHaus München



---

17.11.2022, 9:30 - 16:00 Uhr

[Fachtag-BNE „Klimagerechtigkeit – weiter gedacht! Mit Spaß und neuen Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit“](#)

EineWeltHaus München

---

18.11.2022, 10:00 - 14:00 Uhr

[ANU-Fachtag „Die Rolle politischen Handelns als Inhalt in der außerschulischen BNE“](#)

KaEins im Ökohaus, Frankfurt am Main

---

18. + 19.11.2022

[#global #nachhaltig #engagiert – gemeinsam Zukunft gestalten! Strategiekonferenz für Bildungs- und Engagementarbeit in globalen Zusammenhängen](#)

Morgensternhaus, Fulda

---

22.11.2022, 16:00 - 19:00 Uhr

[Fortbildung „Klimaküche: So isst du richtig nachhaltig“](#)

Kulturzentrum LUISE

---

23.11.2022, 9:00 - 17:00 Uhr

[Fortbildung „Klimabildung - Lernen und Handeln für die Zukunft“](#)

Zentrum für Umwelt und Kultur, Kloster Benediktbeuern

---

23 + 24.11.2022

[Herbstkonferenz „BNE gemeinsam weiterdenken. Kommunale Bildungslandschaften im Wandel“](#)

KUBUS, Leipzig

---

25.11.2022, 18:00 - 21:30 Uhr

[BenE München Forum 2022](#)

Evangelische Stadtakademie

---

Ihr Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Copyright © 2022 Landeshauptstadt München  
Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?

Schreiben Sie uns: [bne.rbs@muenchen.de](mailto:bne.rbs@muenchen.de)

Herausgeberin:  
Landeshauptstadt München  
Referat für Bildung und Sport  
Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement  
Bayerstraße 28, 80335 München  
[www.pi-muenchen.de/bne](http://www.pi-muenchen.de/bne)

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.  
Hier können Sie den Newsletter abbestellen: [online.muenchen.de/newsletter/](http://online.muenchen.de/newsletter/)

